

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Band: 72 (1968)
Heft: 7-8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geschenke aus dem Heimatwerk haben einen besonderen Reiz!

Was sie besonders auszeichnet?

Sie werden von geschickter Hand geschaffen — sind daher originell, schön, exklusiv und von bleibendem Wert.

Bei uns läßt sich in Muße und stiller Freude Umschau halten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Oberländer Heimatwerk Bern Kramgasse 61, Tel. 22 30 00



Chocolat Tobler DIE WELTMARKE



Vertrauensfirma für sorgfältige Bauarbeiten

BAUGESCHÄFT BERN

Rosenweg 25

Telephon 45 22 45



Ich gratuliere dem Schweizerischen Lehrerinnen-Verein

herzlich zum 75jährigen Bestehen

Franz Schubiger, Winterthur

Spielen und Basteln

Anleitungen in Karteiform
für Freizeit und Unterricht

originell

praktisch

bewährt

Die Reihe ist auf 12 Nummern angewachsen:

1. Mattmüller, Zimmerspiele
2. Mattmüller, Spiele im Freien
3. Schweizer, Basteln mit Kindern
4. Schweizer, Singen und Klingen (Neuaufgabe in Vorbereitung)
5. Geßler/Meyer-Probst, Vorhang auf
6. Reichel, Spielen mit Kleinen
7. Meyer-Probst, Lesen und Lauschen
8. Nebiker, Tanzen und Springen
9. Widmer, Wege zur Bibel
10. Mattmüller, Spiele für die Familie
11. Beck, Basteln mit Kleinen
12. Schweizer, Denken und Raten

Erhältlich durch Ihre Buchhandlung,
durch Schubiger,

Prospekt bei

Blaukreuz-Verlag, 3000 Bern 10

Spielen und Basteln



Charcuterie — Boucherie

KURT LOBSIGER

Bern, Marktgasse 20

Beste Fleisch- und
Wurstwaren

Neu in der Schriftenreihe
des Schweiz. Lehrerinnenvereins

Muttersprache in der Schule

gehört — gesprochen — gelesen

Einzelexemplar Fr. 2.—
(Bei Mehrbezug Rabatt)

Bestellungen nimmt entgegen:
Fräulein Margrit Balmer,
Wildermettweg 46, Bern



**Schrift=
sehr gut.**

**Der Grund:
Castello 7**

ZEUGNIS	
Rechnen	2
Erdkunde	2
Schrift	1
	2
	1
Zeichnen	2

Die elastisch-leicht schreibende Feder, sechs verschiedene Federbreiten, die gute Lage in jeder Schülerhand, die moderne Form und das gefällige Aussehen sind Gründe genug, den Castello 7 zu empfehlen.

Die Vorzüge in Stichworten:

Zweifache Abdichtung in der Kappe. Sichtfenster bei jedem Halter. 2 Ausführungen: als Patronenfüller oder als Kolbenfüller. Beim Kolbenhalter Castello 7K die neuartige, komplikationsfreie Einschraub-Innenpumpe, die ruhig mal überdreht werden kann— ohne gleich entzwei zu gehen.

Beim Patronenfüller Castello 7P lassen sich die Tintenpatronen leicht, schnell und sauber auswechseln.

Zum Castello 7 gibt es die Federbreiten: EF, F, M, O, PK, St.

Lassen Sie sich den Castello 7 in Ihrem Fachgeschäft zeigen. Schreiben Sie mit ihm und Sie werden selbst feststellen: Der Castello 7 schreibt elastisch-leicht.

7P Patronenfüller Fr. 9.50

7K Kolbenfüller Fr. 10.50

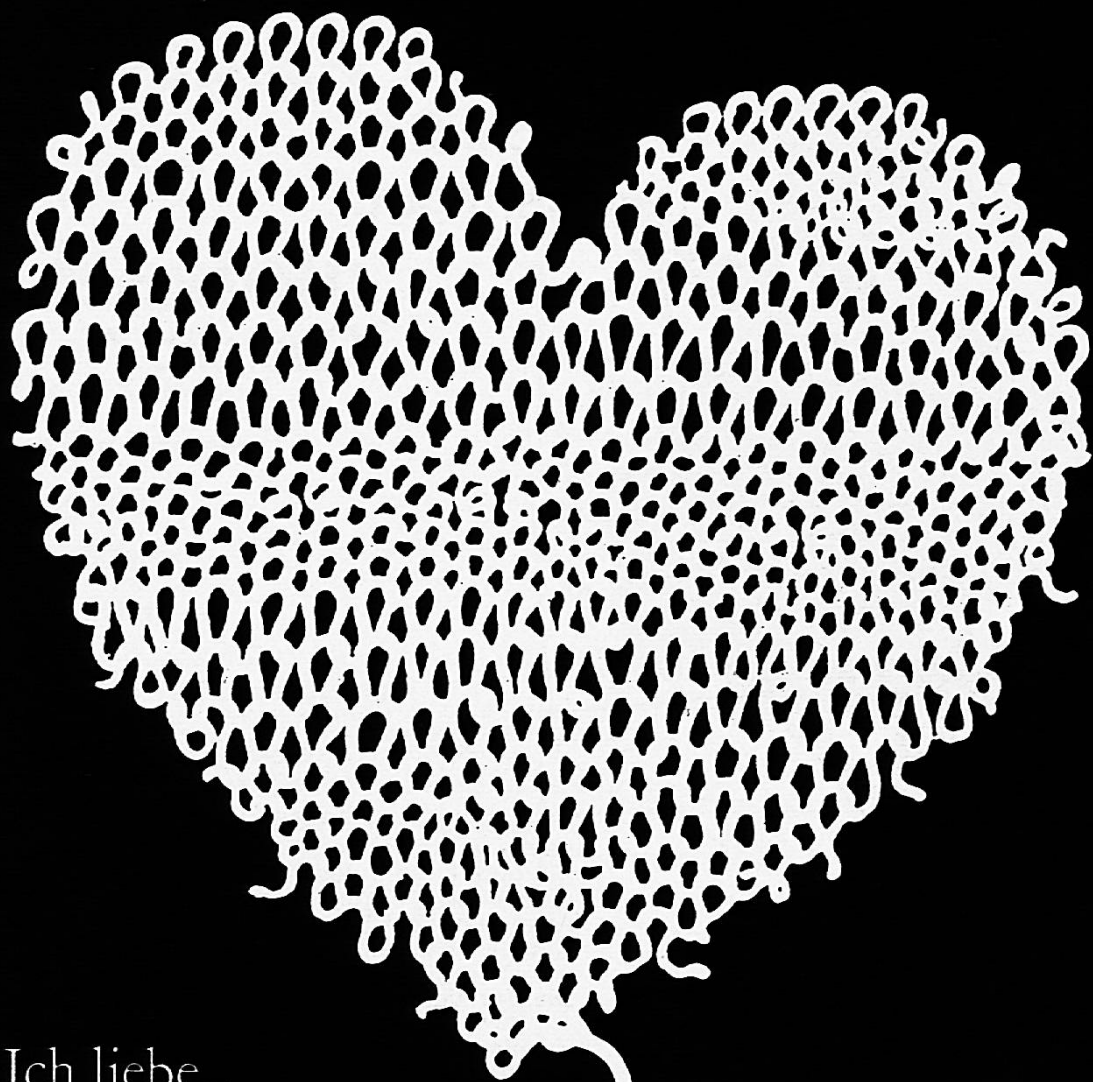
Schulpreise für Mengenbezüge und Dokumentation auf Anfrage



ein
weltbekannter
Markenname



Generalvertretung: Helmut Fischer AG,
Postfach, 8032 Zürich, Tel. 051/32 01 16



Ich liebe...



® MITIN-mottenfreie Wolle

...denn mit ihr bin ich die Mottensorgen los — auf alle Zeiten.
Kein Einmotten mehr meiner schönen Wollsachen — kein Versorgen in Mottensäcken!
So oft sie auch gewaschen oder chemisch gereinigt werden —
ich kann sie sorglos lassen, wo sie auch immer sind.
Kennen Sie eine einfachere Weise, Wollsachen gegen Motten zu schützen,
als beim Einkauf auf die Mitin-Etikette zu achten?



Neu für Girls!



Sana-Jeunesse, die Binde im Miniformat
10 Stück Fr.1.50



Sana-Luxe Jeunesse – die einzige Binde, die speziell für die ganz jungen Mädchen geschaffen wurde.

Die Binde für die Jüngsten... die mit Ungeduld darauf warten, erwachsen zu werden. Sana Jeunesse ist ganz zart. Schmal und kurz. Schmiegsam weich. Unspürbar. Und schützt perfekt. In

der Qualität wie die Sana-Luxe Binde. Aber mini im Format.

Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen

Mit diesem Schultisch ist der Wunsch der Architekten nach einer formschönen Ausführung ebenso erfüllt wie die Forderung der Pädagogen nach einer funktionsgerechten Konstruktion.

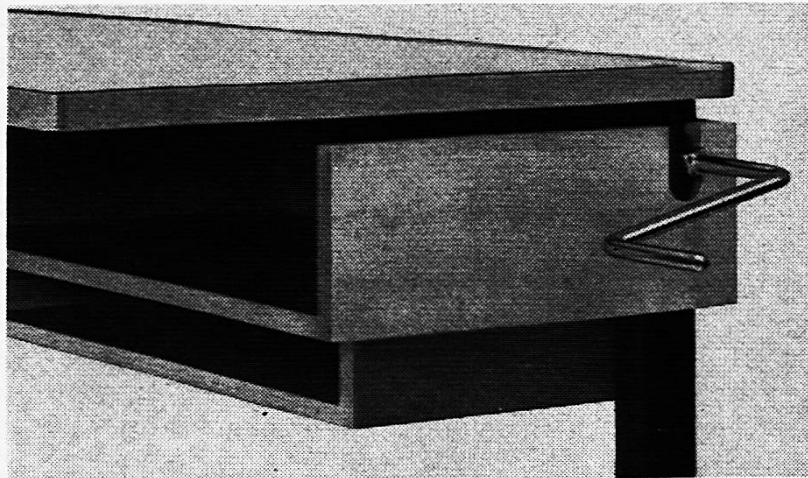
Der Tisch kann in der Höhe beliebig verstellt werden mit stufenlosem Embru-Getriebe oder Federmechanismus mit Klemmbolzen. Die Platte ist horizontal fest oder mit Schrägstellung lieferbar. Die Stühle sind ebenfalls beliebig verstellbar.



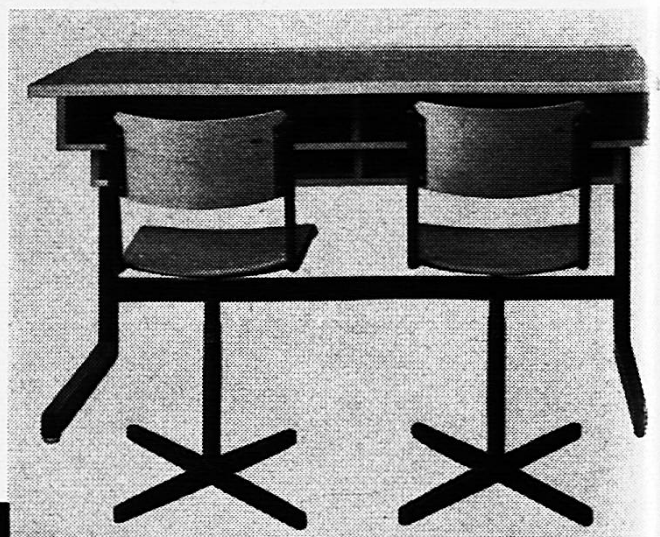
Tischplatte in verschiedenen Grössen, in Pressholz, Messer- und Schäl furnier oder Kunstharzbelag. Gestell grau einbrennlackiert oder glanzverzinkt.

Mit dem zurückgesetzten Büchertablar ist die Kniefreiheit gewährleistet, der Schüler kann korrekt sitzen und sich ungehindert bewegen.

ein neuer Schultisch



formschön und funktionsgerecht



embru

Embru-Werke 8630 Rüti ZH
Telefon 055/44 844



FIBRALO
CARAN D'ACHE

Faserstift
mit leuchtenden
wasserlöslichen
Tintenfarben

Absolut giftfrei
Ideal zum Schreiben,
Malen
und Skizzieren

Etui zu 10 und 15 Farben
Die Farben sind auch
einzeln lieferbar

CARAN D'ACHE
Schweizerische Bleistiftfabrik, Genf 

Schweizerische Reisevereinigung

Unsere Reisen Sommer/Herbst 1968

Kunsfahrt Knonaueramt-Zug

Samstag, 17. August (1 Tag), mit Car;
Fr. 35.—. Leiter: Paul Winkler, Zürich
(Meldefrist 10. August).

Prag-Brünn-Wien

Flugreise mit Carausflügen. 6.—17. Ok-
tober (12 Tage); Fr. 1030.— ab Zürich.
Leiter: Dr. Heinrich Burkhardt, Zürich
(Meldefrist 7. September).

Einleitender Vortrag zur Herbstreise

und Vorbesprechung Samstag, den 7.
September 1968, 15 Uhr, im 1. Stock
des «Du Pont», Bahnhofquai 5, Zürich 1.

Programme, Auskünfte und Anmeldun-
gen beim Sekretariat der SRV,
8038 Zürich, Morgentalstraße 57,
Telefon (051) 45 55 50.

Glion s. Montreux
Hotel Righi Vaudois

Sing- und Ferienwoche

6.—13. Oktober

Ferientage in der einzigartigen Herbst-
landschaft des Genfersees, verbunden
mit einer Einführung in die protest.
Kernchoräle durch Herrn M. Widmer,
Lehrer und Organist, Bern.

Programm und Bedingungen schickt
Ihnen gerne: Pfr. F. Schlienger, Righi
Vaudois, 1823 Glion, Tel. (021) 62 45 23.

mensa-cella-intrex
... die Monatshygiene der modernen Frau

Flawa AG, Flawil Mit den neuen MONDO-Punkten

Für die tägliche Gesichts- und Körperpflege

aus reiner, weicher FLAWA-Watte. In farbigem Plastikbeutel, 50 Stück Fr. 1.45 mit MONDO-Punkten

Kosma Watterondellen

1 für jede Nähmaschine

Mettler
Qualitäts-Nähfaden

AKADEMISCHE REISEN

ZÜRICH

Herbst/Winter

Rom

28. 9.—6. 10.; 5.—13. 10.; 12.—20. 10.; 19.—27. 10.; 26. 12.—2. 1.

Führung, je nach Termin: Hr. PD DDr. G. Egger, Kunsthist. — Frau Dr. Kaan, Archäologin — Hr. E. Keller, Kunsthist. — Hr. D. Ronte, Archäol. — Frau Dr. B. Sarne, Archäologin — evtl. Frau Dr. M. Demus, Archäologin (alle wie oftmals vorher!)

Sizilien

28. 9.—12. 10.; 5.—19. 10.; 12.—26. 10.

Führung, je nach Termin: Hr. Dr. P. Seeger, Kunsthist. — Hr. Doz. N. Merckel, Historiker — Hr. PD Dr. W. Modrian, Archäol. — Frau Dr. B. Sarne, Archäologin

Süditalien (Neapel–Apulien–Kalabrien), 28. 9.—12. 10.

Führung wieder Hr. Dr. D. Metzler, Archäologe

Florenz und die übrige Toscana, 28. 9.—6. 10.; 5.—13. 10.

Führung Frau Dr. R. Bauer, Kunsthist. — Hr. Dr. Alfr. Schmidt, Kunsthist.

Ravenna–Umbrien, 5. 10.—13. 10.

Führung Hr. Dr. L. Bokh, Kunsthistoriker (wie vorher)

Umgebung Rom / Latium, 12. 10.—20. 10.

Führung Hr. Dr. L. Bokh, Kunsthistoriker (wie vorher)

Land der Etrusker, 21. 9.—29. 9

Führung Hr. Univ.-Prof. Dr. L. Franz

Neapel und Umgebung, 5. 10.—13. 10.

Führung Hr. Dr. F. Bauer, Kunsthist.

Portugal–Westspanien, 5. 10.—20. 10.

Führung wieder Hr. Dr. A. Rohrmoser, Kunsthist.

Griechenland (Festland und Kreta; Bahn/Schiff oder Swissair),

28. 9.—13. 10.; 5. 10.—20. 10.; 12. 10.—27. 10.

Führung, je nach Termin: Frau Dr. B. Sarne, Archäologin — Hr. Dr. E. Weber, Archäologe — Hr. Dr. Kl. Stähler, Archäologe (alle wie bisher!)

Kreta, 5.—20. 10.

Führung: Hr. Stef. Neu, Archäologe

Israel, 6. 10.—20. 10.

Führung: Hr. Prof. Dr. J. Lager, Historiker (wie oftmals vorher)

Wien–Salzburg, 29. 9.—6. 10.; 13.—20. 10.

Führung (wie oftmals vorher): verschied. österr. Kunsthistoriker und sonstige Fachleute

Provence–Camargue: 5.—13. 10.

Führung: voraussichtlich wieder Frau Dr. I. v. Roeder, Kunsthist.

Burgund–Rundfahrt: 28. 9.—6. 10.

Führung: Frau Prof. I. Vavra, Kunsthistorikerin

Marokko: 28. 9.—12. 10.

Führung: Hr. Dr. M. Hohl, Geograph, BE

Oasen der Sahara: 5.—20. 10.

Führung: durch einen Archäologen oder Geographen (ist ab 15. 9. bekannt)

Israel: 6.—20. 10.; 22. 12.—5. 1.; 26. 12.—18. 1.

Führung: durch deutschsprechende Fachleute in Israel

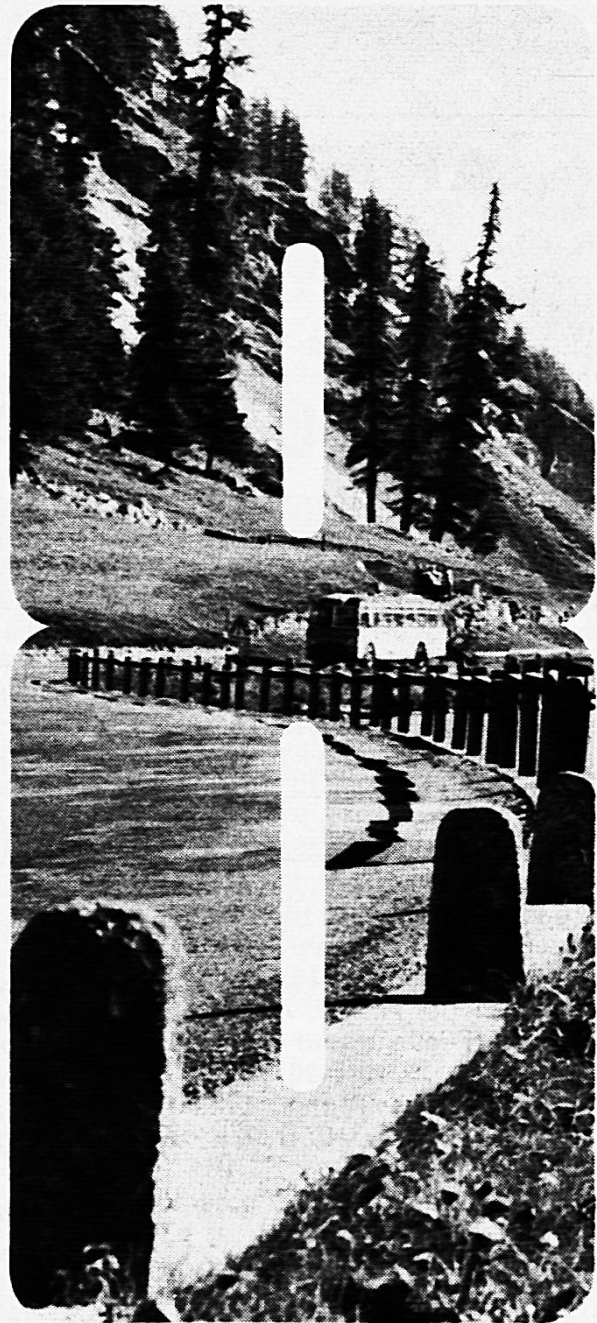
Kleinasien: 28. 9.—12. 10.

Führung: Hr. Prof. Dr. A. Wotschitzky, Archäologe

Sonderreise Indien: 21. 12.—5. 1.

Führung: wieder Hr. Prof. Dr. Fr. Hampf, Historiker. — Kosten nur Fr. 2230.—

**Ausführliche Programme und alle Auskünfte:
Gesellschaft für akademische Reisen
Zürich, Bahnhofstrasse 37 - Telefon 051 27 25 46**



Klassentreffen 1999:

Man freut sich über das Wiedersehen, lacht über Streiche und Strafen, trauert der unbeschwertenen Schulzeit nach, denkt an das Fräulein – wie heisst sie doch schon? – schwelgt in Erinnerungen an Schulreisen.

An welche? Natürlich an jene mit Bahn und Postauto - anno 68!

Über den Gotthardpass (Emil behauptet immer noch es sei der Simplon gewesen) in den Tessin und - hier ist man sich einig - von Locarno mit dem Postauto nach St. Moritz und über Julier und Lenzerheide nach Chur.

Schön war es - anno 68!



Eglsau, ein interessantes und dankbares Ausflugsziel

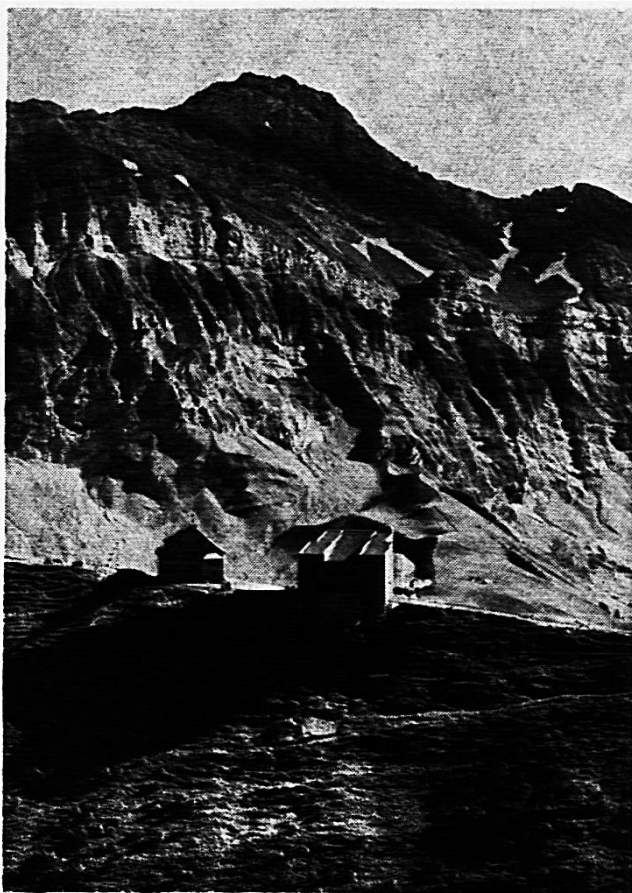
Es lohnt sich, das historische Städtchen am Rhein zu besuchen. Verbinden Sie eine Schulreise, eine Wanderung, eine Schifffahrt mit einem Besuch der Mineralquelle Eglsau. Ihre Schüler werden davon sicher begeistert sein. Melden Sie Ihre Klasse vorher an und

vereinbaren Sie mit der Mineralquelle Eglsau AG einen Besuchstermin. Kosten entstehen für Sie und Ihre Schüler keine.

Mineralquelle Eglsau AG,
8193 Eglsau, Tel.: 051 / 96 37 76



Schulreise · Ausflüge · Ferien



Kronberg

1663 m

Wanderparadies im Appenzellerland

Zwischen Appenzell und Urnäsch dem Sämtismassiv vorgelagert, liegt als einzigartiger Aussichts- und Wanderberg der Ostschweiz der Kronberg, auf den in 8 Minuten Fahrzeit die Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg führt. Talstation Jakobsbad direkt an der Staatsstraße (große Parkplätze) und bei der gleichnamigen Haltestelle der Appenzellerbahn. Auf dem Kronberg modernes Restaurant. Einzigartige Rundschau auf Alpen, Mittelland, Ostschweiz und Bodenseegebiet. Nach allen Seiten gefahrlose Wanderwege ins Tal. Preisermäßigungen für Schulen.

Tel. Luftseilbahn: 071 89 12 89

Tel. Bergrestaurant: 071 81 11 30

kronberg 
bahn

PIZ LAGALB

Pontresina

Ausflugsziel unvergeßlicher Schulreisen!

- herrlicher Aussichtspunkt am Berninapaß
- einzigartige Alpenflora
- gepflegtes Wanderwegnetz
- Spezialtarife für Schulen und Gesellschaften
- Panorama- und Talrestaurant

Weitere Auskünfte durch die Betriebsleitung. Tel. (082) 6 65 91

Bei der Planung von Schulreisen, Ausflügen und Ferien vermitteln Ihnen diese und die folgenden Inseratenseiten wertvolle Anregungen.

Schulreise · Ausflüge · Ferien

Juche, wir fahren nach Saas-Fee!



Für Schul- und Vereinsausflüge empfiehlt sich

Fam. Bumann (ehemalige Lehrerin)

Hotel Gletschergarten
3906 Saas-Fee

Telefon 028 4 81 75

Gotthard - Luftseilbahn **Andermatt** — Gemsstock

(1444—2961 m ü. M.)

Auf dem DACHE DES GOTTHARD erteilt der Lehrer eine eindruckliche Geographiestunde: Ein herrliches Panorama vom Monte Rosa über den Monte Viso (bei Turin) bis zur Berninagruppe und dem Tödi. Ein einmaliges Erlebnis für alle!

Auskunft über die sehr vorteilhaften Schülertaxen erteilt die Betriebsleitung LAG, Tel. (044) 6 74 45, in Andermatt.



Melchsee Frutt

Das seeleinreiche Hochland an der Jochpaßroute. Ein lohnendes Ziel für **Schülerwanderungen**; historisch, botanisch und geologisch interessant. Gute Unterkunft im neuen Touristenhaus des **Hotel Reinhard am See**
Telefon (041) 85 51 55
Familie M. Reinhard-Gander



Verkehrshaus Luzern

Lebendiger Anschauungsunterricht am Originalfahrzeug. Entwicklung der Verkehrsmittel zu Wasser, zu Lande und in der Luft sowie des Nachrichtenwesens. Lohnendes Ziel der Schulreise.

Vom 16. März bis 15. November täglich geöffnet von 09.00 bis 18.00 Uhr.

Auskünfte erteilt: Verkehrshaus der Schweiz, Lidostraße 5,
6000 Luzern, Tel. (041) 3 94 94



Schulreise · Ausflüge · Ferien



Drahtseilbahn Lugano Monte San Salvatore

Schönster Ausflug von Lugano Spezialpreise für Schulen

Wunderschöne Spaziergänge vom Gipfel nach Carona, Madonna d'Ongero, Morcote, Melide, Figino und Paradiso



Der Ausgangspunkt für lohnende Schulreisen

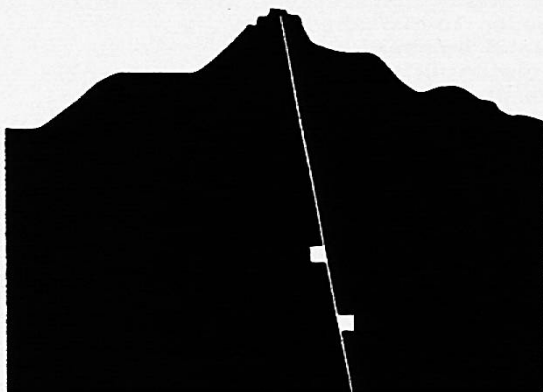
Wandertips:

Braunwald-Oberblegisee mit Abstieg nach Luchsingen, Nidfurn oder Leugelen Schwanden. **Sesselbahn Gumen** mit gl. Abstieg via Bächital. Braunwald-Nußbühl-Klausenstraße-Linthal. Für Schulen stark ermäßigte Taxen.

Drahtseilbahn ab Linthal mit neuen Wagen (100 Pers.)

Säntis

2504 m ü. M.



Luftseilbahn Schwägalp-Säntis

Die Rorschach- Heiden-Bergbahn

führt in ideale Ausflugs- und Wandergebiete der Sonnenterrasse Heiden. Schulreise- und Gesellschaftstarif.

Neu: Die Rundfahrt mit Bahn, Auto und Motorboot. Heiden-Bahn-Rorschach — mit dem Motorboot durch das Natur- und Vogelschutzgebiet Altenrhein bis Rheineck — Bahn-Walzenhausen-Auto-Heiden.

Die Fahrt kann an jedem beliebigen Punkt begonnen werden.

Fahrpreis pro Schüler Fr. 2.70.

Auskunft erteilt gerne die Direktion, Telefon (071) 91 14 92

Schulreise · Ausflüge · Ferien



Luftseilbahn Wengen- Männlichen

Berner Oberland (2230 m ü. M.)

Prachtvolles Ausflugs- und Wandergebiet der Jungfrauregion.

Für Gesellschafts- und Schulreisen ganz besonders beliebt.

Direkte Billette ab allen Bahnstationen.

Auskünfte: Talstation Wengen,
Tel. (036) 3 45 33
oder an den Bahnschaltern.

Schulreise nach Bern?

Dann besuchen Sie den

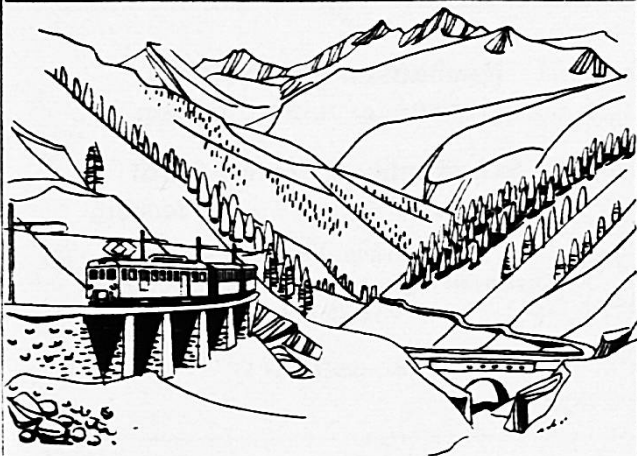
Berner Tierpark Dählhölzli

und sein reichhaltiges

Vivarium

(Vögel, Reptilien, Fische fremder
Länder)

Ein großes Erlebnis für kleine und
große Schüler!



Mit der

Furka-Oberalp-Bahn

über zwei Alpenpässe — von der Rhone
zum Rhein.

Zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten in
einer prächtigen Alpenwelt.

Auskunft und Prospekte durch die
Direktion in Brig. (Tel. 028 3 26 24)

Moleson-Village

im Greyerzerland

Unvergeßliche Schulreisen mit unse-
ren verschiedenen Transportmitteln

Stehbahn La Vudalla, 1670 m

Godelbahn Plan Francey, 1530 m

Luftseilbahn Le Moleson, 2000 m

Große Auswahl ungefährlicher
Spazierwege

4 große Restaurants mit self-service
Wanderungen — Sport — Panorama

Preise für Schulen pro Sektion:

Hin- und Rückfahrt

bis 16 Jahre

Fr. 1.80

16 bis 20 Jahre

Fr. 3.—

Auskunft: Centre touristique GMV,
Bulle, Tel. (029) 2 95 10

Schulreise · Ausflüge · Ferien



Ihre nächsten Ausflugsziele

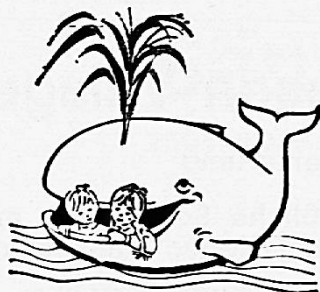
Parsenn Pischa

Spezialtarife für Schulen

Günstige Familienabonnemente

Davos-Parsenn-Bahnen

Sportbahnen Pischa Davos



Knie's Kinderzoo Rapperswil am Zürichsee

Täglich geöffnet von 09.00—18.00 Uhr

Dieses Jahr für Schulen ganz besonders interessant:

Seelöwen-Spiele im neuen Großbassin
Dazu über 400 Tiere aus allen Erdteilen.
Schaubrüten, Elefantenreiten, Ponyreiten,
Ponytram etc.

Eigenes Restaurant, Picknickplätze

Kollektiveintritt für Schulen: Kinder Fr. 1.20,
Erwachsene Fr. 2.50, Lehrer gratis.

Auf Wunsch Führungen (Vor Anmeldung nötig).

Tel. Kinderzoo: 055 2 52 22

Tel. Zoo-Restaurant: 055 2 51 22

Neuhausen am Rheinfall

Alkoholfreies Hotel Oberberg

Schaffhausen, Munot-Stadt

Alkoholfreies Restaurant Randenburg

Schöne Terrasse

Besonders geeignet für Verpflegung
von Schulen

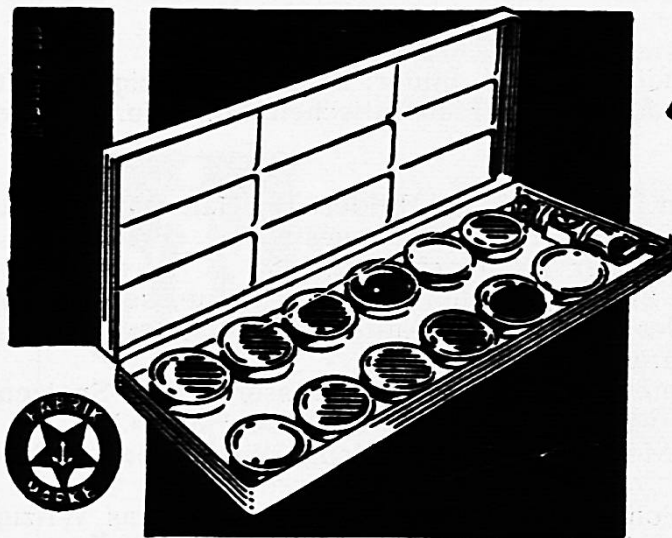
Tel. (053) 5 34 51

Bei Schulreisen im 1967 die

Taminaschlucht

bei Bad Ragaz-Pfäfers,
das überwältigende Naturerlebnis
Geschichtlich interessant. Kundige Führung,
angemessene Preise im Restaurant des
Kurhauses Bad Pfäfers.
Hin- und Rückfahrt mit dem «Schluchtebußli»
ab Kronenplatz, Bad Ragaz.

Anfragen an die Zentralkommission
der Thermalbäder und Grand-Hotels Bad
Ragaz, Telefon (085) 9 19 06 oder Kurhaus
Bad Pfäfers, Telefon (085) 9 12 60.



Anker

dient dem Fortschritt und bringt einen **Schulfarbkasten** aus weißem **Kunststoff** mit Deckfarben mit folgenden Vorzügen:

- unzerbrechlich
- keine scharfen Ecken und Kanten
- kein Rosten

Generalvertretung für die Schweiz:

**Rud. Baumgartner-Heim & Co.,
8032 Zürich**

Verlangen Sie weitere farbige Druckschriften über die seit 1891 hergestellten Anker-Erzeugnisse

In achter Auflage erschienen

Bürger+Staat

Leitfaden der allgemeinen und schweizerischen Staatskunde, verfaßt von Alfred Wyß, a. Technikumslehrer (ehemaliger Redaktor des «Staatsbürgers») Mit Abstimmungstabellen und Landsgemeindebild
400 Seiten, broschiert Fr. 8.90

Flüssig und leichtfaßlich geschrieben. Eine Fundgrube staatsbürgerlicher Kenntnisse, für Schulen und zum Selbststudium gleicherweise geeignet

Verlag Bischofberger & Co. Chur

**Berücksichtigt die Inserenten unserer
Zeitschrift**

Schweizerfibeln

Wir empfehlen Kolleginnen und Kollegen, die auf der Elementarstufe unterrichten, die nachstehend aufgeführten, bewährten Fibeln und Lesehefte:

Fibeln für den Erstleseunterricht

Analytischer Lehrgang

A. *Komm, lies!* (Fr. 2.10). Von Emilie Schächli. Bilder: Dr. Hans Witzig. Schriftdeutsche Fibel der bekannten Vorkämpferin der analytischen Methode. Klar im Aufbau und gut bebildert.

Dazu die Lesehefte (zu je Fr. 1.80)

A II: *Aus dem Märchenland*. Von Emilie Schächli. Bilder: Dr. Hans Witzig. Das Heft enthält Bearbeitungen der Märchen «Das Lumpengesindel», «Frau Holle», kleine Geschichten vom Nikolaus und der Weihnachtszeit.

A III: *Mutzli*. Von Olga Meyer. Bilder: Dr. Hans Witzig. Kleine, schlicht erzählte Erlebnisse aus dem Alltag des Kindes. Die Auflage 1967 ist textlich den heutigen Verhältnissen angepaßt worden.

A IV: *Schilpi*. Von Gertrud Widmer. Bilder von der Verfasserin. Eine Spatzengeschichte. (Dieses Heft ersetzt das vergriffene Büchlein «Unser Hanni».)

A V: *Graupelchen*. Von Olga Meyer. Bilder: Dr. Hans Witzig. Eine lustige Mäusegeschichte.

A VI: *Prinzessin Sonnenstrahl*. Von Elisabeth Müller. Bilder: Dr. Hans Witzig. Frühlingserwachen, als Märchen erzählt.

A VII: *Köbis Dicki*. Von Olga Meyer. Bilder: Fritz Deringer. Erlebnisse eines Stoffbären und seines Besitzers.

A VIII: *Fritzli und sein Hund*. Von Elisabeth Lenhardt. Eine hübsche Tiergeschichte mit originellen Bildern einer Elementarschule.

Synthetischer Lehrgang

B. *Wir lernen lesen* (Fr. 1.80). Von Wilhelm Kilchherr. Bilder: Celestino Piatti. Die Fibel ist schriftdeutsch verfaßt, zeichnet sich durch klaren Aufbau, guten Text und fröhliche Bilder aus.

Geleitwort zur Schweizer Fibel. Ausgabe B. Von Wilhelm Kilchherr. 1965. (Fr. 3.80.)

Aus dem Inhalt: Vorfibel-Arbeit — Wir lernen lesen — Unterrichtspraktische Hinweise — Werkbilder zu den einzelnen Lautzeichen — Wie kommen wir mit der Zeit aus? — Groß- und Kleinbuchstaben.

Dazu die Lesehefte (zu je Fr. 1.80)

B II: *Heini und Anneli*. Von Wilhelm Kilchherr. Bilder: Frau N. B. Roth. Lebendige Geschichten und Verslein als Lektüre im Anschluß an die Fibel mit Bildern.

B III: *Daheim und auf der Straße*. Von Wilhelm Kilchherr. Bilder: Hermann Fischer. Lesebüchlein mit bekannten Kinderversen und Geschichten aus der Welt des Kindes.

Ganzheitlicher Lehrgang

C. *Roti Rösli im Garte* (Fr. 3.10). Verfasser: Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementarlehrer. Bilder: Hans Fischer.

Mundartfibel, aufgebaut auf bekannten Kinderversen. Die Ganzheitsmethode ist klar und sauber durchgeführt. Die Bilder sind keck und aus einem echten künstlerischen Impuls heraus geboren.

Geleitwort zur Schweizer Fibel, Ausgabe C (Fr. 3.60).

Ganzheitlicher Leseunterricht von Alice Hugelshofer und Dr. J. M. Bächtold. 1961.

Aus dem Inhalt: Zum Sprachunterricht in der ersten Klasse — Ganzheitlicher Leseunterricht — Die Methode — Die praktische Durchführung — Leseschwierigkeiten.

Dazu das Leseheft (zu Fr. 1.80)

C II: *Steht auf, ihr lieben Kinderlein*. Verfasser: Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementarlehrer. Bilder: Lili Roth-Streiff. Enthält unvergängliche Kinderverse.

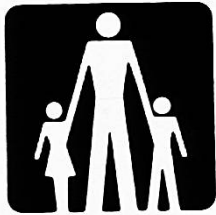
Lesestörungen bei normalbegabten Kindern. Von Maria Linder. 1962. Fr. 4.80.

Maria Linders Schrift ist das Ergebnis jahrelanger therapeutischer Erfahrungen im Umgang mit Schweizer Kindern, bei denen sich besonders Lese- und Rechtschreibschwächen gezeigt haben. Der Publikation liegt ein sorgsam gesichtetes Anschauungsmaterial zugrunde, das eine vielseitige Beleuchtung der komplexen Fragestellungen ermöglicht. Die Abhandlung ist bewußt einfach gehalten. Sie verzichtet auf Auseinandersetzungen, die nur den Fachmann interessieren, und wendet sich besonders an Eltern und Lehrer, die Kindern mit Lesestörungen helfen möchten, Hindernisse zur Entzifferung von Schriftbildern so schnell wie möglich abzubauen.

Alle Hefte sind zu beziehen beim Sekretariat des Schweizerischen Lehrervereins, Ringstraße 54, 8057 Zürich, Telefon (051) 46 83 03.

Schweizerischer Lehrerverein
Schweizerischer Lehrerinnenverein

Bewährte Unterrichtshilfen und Hilfsmittel nach neuesten Forschungen



für den Rechenunterricht
(Dienes, Cuisenaire, Kern, Picard)
für den Lese-Unterricht
für das Werken und Gestalten

Alle Molton-Hilfsmittel

Franz Schubiger 8400 Winterthur

Erfolgreiche Schriften im Verlag des Schweizerischen Lehrerinnenvereins

- Hanna Brack: Das Leben ruft, bist du gerüstet? Fr. 1.—
 — Lebensweisheit und Wahrheitsgehalt im Märchen Fr. 1.50
 — Ich hab' die Heimat lieb! (Beispiele aus dem staatsbürgerlichen Unterricht an einer Mädchenklasse) Fr. 1.—
 Emilie Schächli: Die Sandkastenarbeit im Dienste der Elementarschule Fr. 1.50
 — **Neu:** Muttersprache — in der Schule Fr. 2.—
 Sämtliche Hefte können durch Fräulein Margrit Balmer, Bern, Wildermettweg 46, bezogen werden.

Fibeln für den Erstleseunterricht

herausgegeben vom Schweiz. Lehrerverein und vom
Schweiz. Lehrerinnenverein

- | | | | |
|-----|---|-----------------------------|----------|
| A I | Emilie Schächli | Komm lies! | Fr. 2.10 |
| B I | Wilhelm Kilchherr | Wir lernen lesen | Fr. 1.80 |
| C I | Arbeitsgemeinschaft
der Zürcher
Elementarlehrer | Roti Rösli im Garten | Fr. 3.10 |

Bitte verlangen Sie den ausführlichen Katalog beim Sekretariat des
Schweiz. Lehrervereins, Ringstr. 54, 8057 Zürich

Contra-Schmerz
gegen
Kopfwahl, Migräne, Rheuma

Dr. WILD & Co. AG Basel



Inseratpreise: 1/1 Seite Fr. 130.—,
1/2 Seite Fr. 75.—, 1/4 Seite Fr. 45.—,
1/8 Seite Fr. 25.—. — Wiederholungsrabatte laut Tarif. — Inserate: Schweiz.
Lehrerinnen-Zeitung, Milly Enderlin,
Laubenhof 49, 7000 Chur, ☎ (081) 22720

Druck: Bischofberger & Co., 7002 Chur

